

Workshops Block II (14:50–16:00 Uhr)

5. Grenzüberschreitende gleichzeitige und gemeinsame Prüfungen – Methoden und Erfahrungen

Christian Danner, Boehringer Ingelheim, Ingelheim am Rhein
Tobias Koch, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn
Kirsten Rösel, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn
Heike Tiedemann, Finanzamt Mainz Süd, Mainz

6. Praktische Implikationen der neuen Regelungen zu Kostenumlageverträgen

Avni Dika, Syngenta International AG, Basel
Dr. Ulf Freytag, Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v.d.H
Oliver Wehnert, Ernst & Young GmbH, Düsseldorf
Thomas Wengenroth, Finanzamt Wiesbaden II, Wiesbaden

7. Gegenberichtigungen, Schieds- und Verständigungsverfahren

Dr. Dan Bauer, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München
Axel Eigelshoven, PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf
Carsten Fäßler, Deutsche Telekom AG, Bonn
Karsten Flüchter, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn
Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

8. Mikro-Betriebsstätten: Herausforderungen bei Identifikation und Gewinnallokation

Jana Heß-Mähnert, Evonik Industries AG, Essen
Manfred Naumann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Dr. Axel Nientimp, KPMG AG, Düsseldorf

Die **Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV)** ist das zentrale Forum in Deutschland, das aktuelle Fragen rund um das Thema Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung von Staat und Unternehmen aufgreift. Die AWV versteht sich dabei als neutraler Mittler zwischen den Sektoren und lässt sich vom Gedanken einer Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung leiten.

Der **AWV-Arbeitskreis 3.5 „Verrechnungspreise“** fördert seit 2004 den aktiven Austausch zwischen Unternehmen, beratenden Berufen und Verwaltung im Bereich der steuerlichen Verrechnungspreise und begleitet die aktuellen Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene.

Die AWV wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Anmeldung

Die Kosten für die Teilnahme an der 4. Verrechnungspreisfachtagung „BEPS konkret“ betragen **359,- Euro**, für AWV-Mitglieder **329,- Euro** inkl. gesetzl. MwSt.

Die Kosten für die optionale Teilnahme am Networking-Abend, ebenfalls im Mercure Hotel Frankfurt Eschborn Ost, betragen **32,- Euro**. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr in der Lobby des Hotels.

Verbindliche Anmeldung unter folgendem Link:

www.awv-net.de/Anmeldung_4_VPT

Anmeldefrist endet am 5. September 2016.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Brigitte Guidara, AWV e.V.
Tel. : +49 (0)6196 77726-28
E-Mail: guidara@awv-net.de

Fachliche Koordination

Silke Schröder, AWV e.V.
Tel.: +49 (0)6196 77726-30
E-Mail: schroeder@awv-net.de

Veranstaltungsort

Mercure-Hotel Frankfurt Eschborn Ost
Helfmann-Park 6, 65760 Eschborn
Tel.: +49 (0)6196 901-0
E-Mail: h0491@accor.com

Für Teilnehmer/-innen sind im Mercure-Hotel Frankfurt Eschborn Ost unter dem Stichwort „Verrechnungspreista- gung“ bis zum 30. August 2016 Einzelzimmer zum Preis von 113,- Euro inkl. Frühstück (Selbstzahler) reserviert.

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Düsseldorfer Straße 40
65760 Eschborn
www.awv-net.de



© Victoria - fotolia.com

Einladung

4. AWV-Verrechnungspreisfachtagung „BEPS konkret“

5. Oktober 2016 in Frankfurt/Eschborn

Networking-Abend am 4. Oktober 2016

www.awv-net.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der AWW-Arbeitskreis „Verrechnungspreise“ lädt Sie herzlich zu seiner bereits vierten Fachtagung – dieses Mal unter dem Titel „BEPS konkret“ – ein, um die hochaktuellen Fragen der konzerninternen Leistungsverrechnung in bewährter Form zu beleuchten.

Der im Juli 2013 von der OECD auf Basis einer Initiative der Finanzminister der G-20-Länder angestoßene „Action Plan on Base Erosion and Profit Shifting“, kurz BEPS, bringt zusätzliche Dynamik in das Thema Verrechnungspreise.

Ein umfangreiches Regelwerk mit teils verpflichtend umzusetzenden Ergebnissen wurde im Oktober 2015 von der OECD vorgelegt. Dieses ist – ebenso wie hinzutretende verpflichtende EU-Vorgaben – sehr kurzfristig national umzusetzen, in Teilen bereits zum 1.1.2017. Ein Referententwurf des BMF für die nationale Umsetzung wichtiger Aspekte, insbesondere des sogenannten Country-by-Country Reporting, liegt bereits auf dem Tisch.

Im Rahmen der Fachtagung werden verschiedenste Aspekte der BEPS-Umsetzung von erfahrenen Fachleuten aus Unternehmen, Finanzverwaltung und Beratung in unterschiedlichen Vorträgen, Diskussionen und Workshops behandelt. In Podiumsdiskussionen und Workshops erfahren Sie anhand von Fallbeispielen mehr darüber, welche Auswirkungen die aktuellen und künftigen Regelungen für die Unternehmenspraxis haben und wie Sie am besten damit umgehen können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Verrechnungen von gruppeninternen Leistungen befasst sind – insbesondere Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Steuern, Controlling, Rechnungswesen sowie deren Berater.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr AWW-Arbeitskreis 3.5 „Verrechnungspreise“

Programm

09.30 Begrüßung/Eröffnung der Veranstaltung

Werner Thumbs, Leiter AWW-Arbeitskreis „Verrechnungspreise“/
Profunda Verwaltungs-GmbH, Ingelheim am Rhein

09.45 Neue Herausforderungen in der Post BEPS Welt

Axel Eigelshoven, PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf

10.20 Erste Podiumsdiskussion: Praxisfälle zur BEPS-Umsetzung

Moderation: Werner Thumbs

Jürgen Failenschmid, Daimler AG, Stuttgart
Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Dr. Jutta Menninger, Brose GmbH & Co. KG, Coburg
Oliver Wehnert, Ernst & Young GmbH, Düsseldorf
Jobst Wilmanns, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt

11.00 Pause

11.20 Parallelworkshops Block I

12.30 Mittagspause

13.30 Neue Herausforderungen bei Betriebsstätten: Definition und Gewinnzuordnung (Art. 5 und Art. 7 OECD MA)

Manfred Naumann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

14.00 Zweite Podiumsdiskussion: Praxisfälle zu Betriebsstätten

Moderation: Werner Thumbs

Maik Heggmaier, WTS Steuerberatungsgesellschaft AG, Frankfurt
Peter Heimann, Freudenberg & Co. KG, Weinheim
Michael Kiesewetter, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Alexander Loh, Merck KGaA, Darmstadt
Christian Looks, KPMG AG, Frankfurt
Manfred Naumann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

14.30 Pause

14.50 Parallelworkshops Block II

16.00 Pause

16.30 Vollendung des BEPS-Projekts durch die OECD? Ein Ausblick.

Bernhard Groß, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

17.15 Zusammenfassung, Schlusswort

Werner Thumbs

17.30 Ende der Veranstaltung

Workshops Block I (11:20–12:30 Uhr)

1. Gesetzliche Grundlagen und praktische Herausforderungen von CbCR

Christian Danner, Boehringer Ingelheim GmbH, Ingelheim
Jana Heß-Mähnert, Evonik Industries AG, Essen
Julia Stoltenberg, SAP SE, Walldorf

2. Der Verrechnungspreiszyklus unter erhöhten Anforderungen durch BEPS: einzelne Phasen erfordern höheren Reifegrad der Prozesse

Michael Beck, Datenwerk GmbH, Frankfurt
Uwe Kaestner, TP-EXPERTISE, Bad Vilbel
Stefan Knöllner, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, Winnenden
Felix Loose, John Deere GmbH & Co. KG, Mannheim

3. Praxisfälle der Konzernfinanzierung

Dr. Jörg Hülshorst, PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf
Günter Morlock, Zentrales Konzernprüfungsamt Stuttgart
Kai Schwinger, WTS Steuerberatungsgesellschaft AG, Frankfurt

4. Wertschöpfung durch Intangibles – Fragestellungen zur praktischen Umsetzung

Bernhard Groß, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Guido Knaack, Covestro AG, Leverkusen
Johannes Schimmer, Adidas AG, Herzogenaurach
Dr. Richard Schmidtke, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München